

Landammann Johannes Negele, der Gerichtsvorsitzende Georg Beck und die Geschworenen der Gemeinde Triesenberg versprechen dem Triesner Pfarr-Kooperator Johann Jakob Geyr die Rückzahlung eines mit 5% zu verzinsenden 300 Gulden betragenden Darlehens innert 4 bis 6 Jahren und setzen zur Sicherheit das gesamte Vermögen der Gemeinde zu Unterpfang.

Or. (A), GA Tb A19-21. – Pap., 1 Doppelblatt 39,6 (19,8) / 33 cm. – Papiersiegel von Landammann Johann Nägele auf fol. 1v aufgedrückt. – Fol. 2r unbeschr.

[fol. 1r] l¹ ¶ Wier^{a)} Johanneß Negele¹, der l² zeit landamman, auch Geörg Beckh gerichtßvorgesetzter ¶ l³ vnd geschwornen der gemeind Trißnerberg² vnd auf sammentliches begehren l⁴ vnd guethhaisßen der gemeind bekhennen öffentlich für vns, vnßere erben l⁵ vnd nachkhommen vnd thuen kundt allermeniglich mit dißem brief, das wir l⁶ aufrecht vnd redlich schuldig worden seindt, auch gütlich gelten, zahlen sollen l⁷ vnd wollen dem wohl ehrwürdig(en) vnd hochgelehrten herren Johann Jacob l⁸ Geiren³, der zeit Cooperatoren zue Trißen⁴, allen desßen erben eine summa l⁹ gelts, benantlichen dreÿ hundert gulden Pündtner⁵ wehrung an vnder- l¹⁰ schidlichen sorten thaleren, in specie den Filips thaler⁶ zue zweÿ gulden l¹¹ zweÿ vnd zwenzig creützer, den gemeinen oder Burgund thaler^{7 b)} zweÿ gulden l¹² zwölff creützer, so wier auch empfangen vnd an vnßerer gemeind schein- l¹³ baren nutzen vnd nothfahl verwendet haben. Hierauf zuesagen vnd ver- l¹⁴ sprechen wier für vnß, vnßerer erben vnd nachkhommen, thuen das l¹⁵ auch hiemit wüsßentlich vnd wohlbedächtlich in crafft diß briefs, die er- l¹⁶ melte summa gelt nach verflosßen vier, fünff oder sechs jahren wider- l¹⁷ umb sammenthafft in gleichen species thaleren zue bezahlen. Mitlerweilen l¹⁸ aber jerlich vnd eines jeden jahrs besonder auf vnßer lieben frauwen l¹⁹ liechtmesß tag ieden gulden mit dreÿ creutzeren auch in gleichen sorten oder l²⁰ thaleren zue verzinßen vnd zue des herren darleichers sicheren handen vnd ge- l²¹ walt ohne seinen ferneren costen vnd schaden zue vberantworten. Im fahl l²² aber vnß, vnßeren erben vnd nachkhommen vber eine solche zeit noch lenger ge- l²³ wartet wurde, so solle iedoch dise verschreibung in allweeg in ihren würckh- l²⁴ lichen crefften sein vnd verbleiben. Damit aber ermelter herr darleyher, l²⁵ desßen erben vnd deren nachkhomen vber diß vnßer versprechen desto l²⁶ besßer versicheret seÿen, so sezen wier ihme, herren darleyheren, zue desßen l²⁷ recht behafften vnderpfandt ein, benantlichen all vnßer vermögen, l²⁸ ligend(es) vnd fahrendes, was nammen es haben mag, in der gemeinde vnd in

[fol. 1v] l¹ particular also vnd der gestalten, so fern wier oder vnßer erben l² vnd nachkhommen an erlegung zinß vnd capitals auf zihl vnd tag, wie l³ obstehet, saumseelig erscheinen oder dißer verschreibung in ein ald andern l⁴ weeg nit nachkhommen würden, so hat alsdan wohl ermelter herr darleyher, l⁵ desßen erben vnd deren^{c)} nachkhommen ald ieder rechtmesßig inhaber diß briefs l⁶ vollkhommen macht vnd gewalt, auch erlangte recht, die ob eingesetzte vnder- l⁷ pfanden der gemeind vnd in particular anzuegreiffen, sich zue bekhlagen l⁸ mit hefften, nöthen, pfänden, verganten vnd also rechtlich

sich bezalt zue l⁹ machen, zue seinen sicheren hannden vnd gewalt einzuelangen, dar- l¹⁰ auf ihnhaben, nutzen, niesßen, versetzen, verkhauffen jmer so lang l¹¹ vnd vil biß haubt-
gueth, zinß, costen vnd schaden völlig entricht vnd l¹² bezalt worden seindt nach seinem
willen vnd begnügen, alles ge- l¹³ treüwlich vnd ohne gefärde. ¶Desßen zue wahren
vrkhundt ¶ haben l¹⁴ wier anfangs bekhennende gerichts vorgesetzte, geschworne vnd
gemeine l¹⁵ besstes fleisßes gebetten vnd erbetten den ehrsamb(en) vnd weißen herrn l¹⁶
Johannes Negele, der zeit landtamman, das er (als auch selbst an- l¹⁷ fangs bekhen-
nender vnd intressierter) sein aigen jnnsigel hie für- l¹⁸ getruckht. So beschechen an
vnßer lieben frauen liechtmeß tag des l¹⁹ sechzechen hundert siben vnd neünzigsten
jahrs.

l²⁰ Weilen Jörg

Landtschreiberey der kayß(erlichen)

l²¹ Bekh nit schreiben

administrations graff-

l²² khan, bekhent er

schaft Vadutz⁸, manu propria.

l²³ mit seinen hauß-

l²⁴ zaichen, wie obstet^d).

⊥

l²⁵ Hanß Selle alß geschw(orner)

l²⁶ bekhent mit seinem haußzeichen.

||

[fol. 2v] l¹ Schuldverschreibung l² gegen l³ dem wohl ehrwürdig(en) vnd hoch- l⁴ gelehr-
ten herrn Johann Jacob Geiren, l⁵ dißer zeit cooperatoren zue Trißen l⁶ von l⁷ landt-
amman, gericht vnd geschwornen l⁸ der gemeindt am Trißnerberg l⁹ per 300 ^e capital
l¹⁰ Pündtner werung.

l¹¹ Folio 181.

a) *Initiale W 4,5/4,5 cm.* – b) *Zu erwartendes zu fehlt.* – ^e *deren mit Verweisungszeichen am linken Blattrand nachgetragen.* – d) *A, das Hauszeichen steht allerdings unterhalb.* – ^e *Zu erwartendes Gulden fehlt.*

¹ *Johannes Negele, 1685, 1689-1691 und 1696-1697 als Landamman der Grafschaft/Herrschaft Vaduz, erw.* – ² *Triesenberg.* – ³ *Johann Jakob Geyr, 1697-1735 Pfarr-Kooperator in Triesen.* – ⁴ *Triesen.* – ⁵ *(Gemeine) Drei Bünde, ab 1450 Zusammenschluss des Gotteshausbundes (1367), des Grauen Bundes (1395/1424) und des Zehngerichtenbundes (1436), 1524-1798/1803 Freistaat Gemeiner Drei Bünde, seit 1803 schweiz. Kanton GR.* – ⁶ *Philipp (Thaler), (eine ideelle Münze) eigentlich eine spanische Münze (die von Mailand aus sich diesseits des Gotthard einbürgerte), vgl. Id. Bd. I, Sp. 779.* – ⁷ *Burgunder Taler, auch Albertustaler, Kreuz- oder Brabanter Taler, seit 1598 in den Niederlanden geprägte Münze.* – ⁸ *Vaduz.*